

 PURINA®

ONE®

DUALNATURE

UNSERE REISE ZUR CO₂-REDUKTION



PURINAs Beitrag zur Grünen Null von Nestlé

Unsere Reise zur CO₂-Reduktion

Messung unserer Auswirkungen

Wie wir unsere Auswirkungen verringern können

Unsere Maßnahmen im Detail

Unsere Ambition für ein besseres Morgen



PURINA ENGAGIERT SICH HIER UND HIER

PURINA verpflichtet sich, einen Beitrag zu leisten auf dem Weg zu Nestlé Net Zero. Dies ist ein Teil unseres Engagements für Haustiere, die Menschen, die sie lieben und unsere Umwelt.



Es ist unsere Leidenschaft, ein besseres Leben für Haustiere und die Menschen, die sie lieben zu ermöglichen, dazu gehört auch die Reduzierung unserer Auswirkungen auf unseren gemeinsamen Planeten.

David Anderson, Einsatzleiter für PURINA Europa.

Unser Beitrag zur Grünen Null von Nestlé

Was genau bedeutet **„Grüne Null“** ? Einfach ausgedrückt bedeutet es, dass die Gesamtmenge der Treibhausgasemissionen, die bei der Herstellung von PURINA-Produkten entstehen, neutralisiert wird, um eine Netto-Null-Bilanz zu erreichen. Dies wird durch verschiedene Methoden der Reduktion und Beseitigung schrittweise erreicht. Bis 2030 wollen wir unsere Treibhausgasemissionen halbieren und bis 2050 wollen wir durch hochwertige Klimalösungen die Grüne Null erreichen. Wir arbeiten daran, die Menge an Treibhausgasen zu reduzieren, die durch unsere Produktionsprozesse erzeugt werden, und erforschen Methoden zur Absorption von Kohlendioxid aus der Atmosphäre. Unsere Fortschritte und unser Status werden anhand unserer Ausgangsbasis 2019 gemessen.

50%

weniger Treibhausgase bis 2030



Die Grüne Null bis spätestens 2050



Der Klimawandel und der Verlust der biologischen Vielfalt sind die drängendsten Umweltprobleme unserer Zeit. Lebensmittelsysteme tragen zu 80 % der weltweiten Entwaldung bei und sind für 29 % der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Die Bewältigung dieses Problems erfordert dringende Maßnahmen und liegt in der Verantwortung aller, um die schädlichen Auswirkungen des Produktionsprozesses auf den Planeten umzukehren.

Die Herausforderung, die der Klimawandel darstellt, ist also ernst und wächst stetig weiter.

Nestlé arbeitet hart daran, ihren Fußabdruck zu reduzieren und bis spätestens 2050 die Grüne Null zu erreichen.

UNSER FORTSCHRITT AUF UNSERER REISE ZUR CO₂-REDUKTION

Bei PURINA liegt uns das Wohlergehen von Haustieren am Herzen. Wir engagieren uns für eine gesunde, nährstoffreiche Tiernahrung, der du vertrauen kannst und die dein Tier lieben wird. Aber das ist nicht alles. Wir sind der Meinung, dass die Gesundheit unserer Umwelt ebenso wichtig ist wie die Versorgung deiner Fellnase mit hochwertiger Nahrung. Deshalb ergreifen wir wichtige und entscheidende Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels, um unseren CO₂-Fußabdruck transparent zu machen und unsere Fortschritte zu verdeutlichen. Wir sind stolz darauf, dass PURINA ONE DUALNATURE die erste Marke von PURINA ist, die ihren CO₂-Fußabdruck reduziert und damit einen Beitrag zur grünen Null von Nestlé leistet.

Was bedeutet "Reduzierter CO₂-Fußabdruck"?

Es bedeutet, dass wir unsere Produkte neu formuliert haben, um unsere Kohlenstoffemissionen zu verringern.

Das erreichen wir durch die Umsetzung verschiedener Initiativen in unserer gesamten Wertschöpfungskette, angefangen bei den Zutaten, über die Verpackung und die Herstellungsprozesse, bis hin zum Vertriebsnetz.

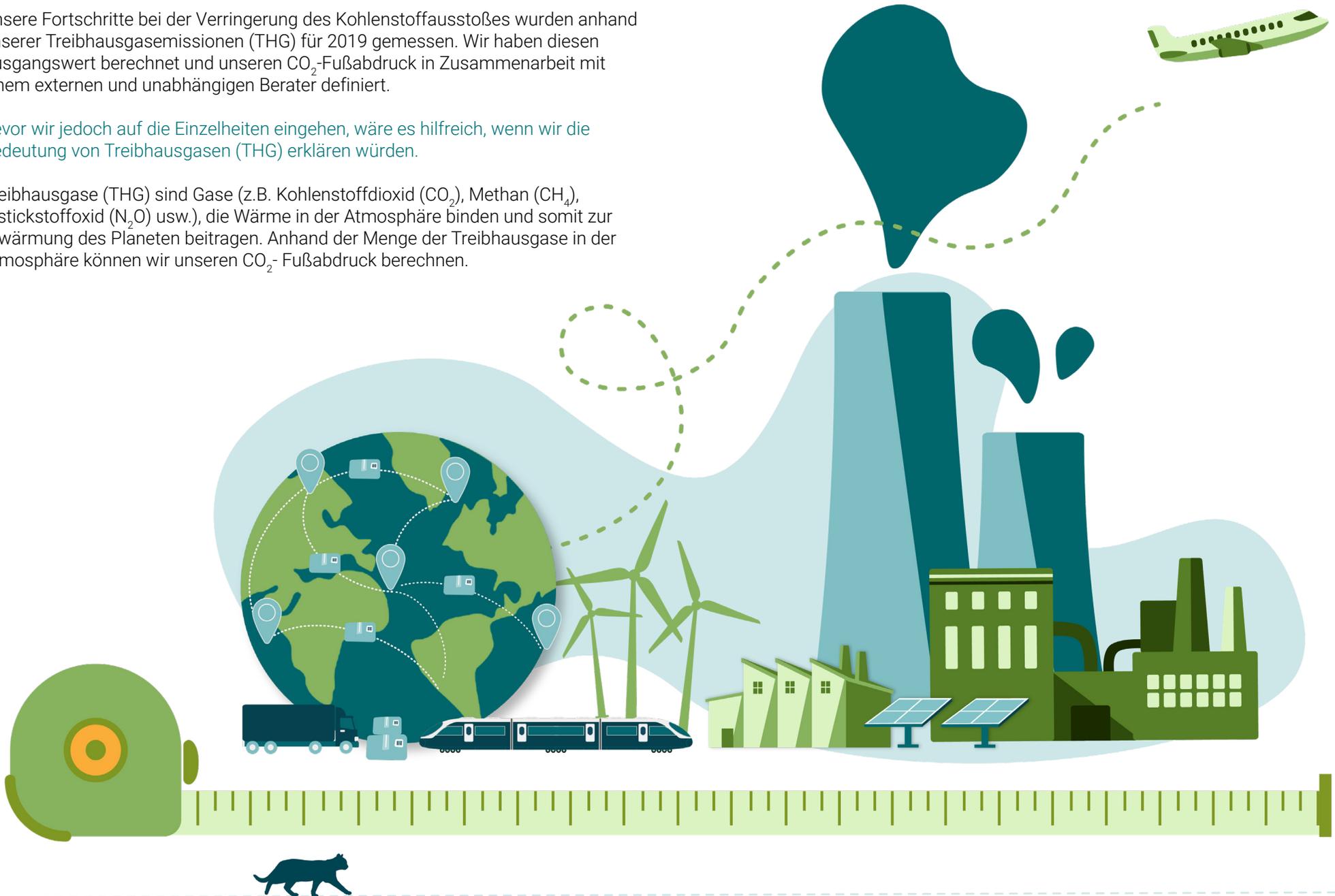


Messung unserer Auswirkungen

Unsere Fortschritte bei der Verringerung des Kohlenstoffausstoßes wurden anhand unserer Treibhausgasemissionen (THG) für 2019 gemessen. Wir haben diesen Ausgangswert berechnet und unseren CO₂-Fußabdruck in Zusammenarbeit mit einem externen und unabhängigen Berater definiert.

Bevor wir jedoch auf die Einzelheiten eingehen, wäre es hilfreich, wenn wir die Bedeutung von Treibhausgasen (THG) erklären würden.

Treibhausgase (THG) sind Gase (z.B. Kohlenstoffdioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid (N₂O) usw.), die Wärme in der Atmosphäre binden und somit zur Erwärmung des Planeten beitragen. Anhand der Menge der Treibhausgase in der Atmosphäre können wir unseren CO₂-Fußabdruck berechnen.



Wie können wir unsere Auswirkungen verringern?

WIE KÖNNEN WIR UNSERE AUSWIRKUNGEN VERRINGERN?

Zuerst haben wir den CO₂-Fußabdruck der Marke für das Jahr 2019 ermittelt. Dies ist unser Basiswert. Anschließend haben wir Maßnahmen definiert, die wir ergreifen könnten, um unseren Fußabdruck in 2023 gegenüber 2019 zu verringern. Für jede dieser Maßnahmen wurde das CO₂-Einsparungspotential ermittelt.

Die Gesamtemissionen unseres CO₂-Fußabdrucks wurden in drei Bereiche eingeteilt, die in der Summe alle direkten und indirekten Emissionen aus unserer Geschäftstätigkeit ausmachen.

- 1** Unsere eigenen Emissionen
- 2** Indirekte Emissionen, resultierend aus gekauftem Strom, Heizung und Kühlung
- 3** Alle anderen indirekten Emissionen, die Teil unserer Wertschöpfungskette sind

Wir haben unsere aktuellen CO₂-Äquivalent-Emissionen nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) berechnet, dem weltweit anerkannten Rahmen für die Messung von Emissionen. Dafür haben wir einen vollständigen Lebenszyklus-Ansatz gewählt. Das bedeutet, wir haben den CO₂-Fußabdruck aller unserer Tätigkeiten bestimmt, die mit jeder Phase und der gesamten Lebensdauer der Produkte verbunden sind. Das umfasst sowohl unsere direkten und als auch unsere indirekten THG Emissionen.

Dazu gehören die für die Herstellung des Produkts verwendeten Rohstoffe und Zutaten, die Herstellung, Lagerung, der Vertrieb, der Verbrauch und die Entsorgung unserer Verpackungen. Dieser Prozess erfordert die Zusammenarbeit mit vielen Interessengruppen, darunter Landwirte, Logistikanbieter und Verbraucher.

Laut der von einem unabhängigen Sachverständigen geprüften und von South Pole zertifizierten Studie zur Ökobilanz 2019 stammt der Großteil der Treibhausgasemissionen von PURINA ONE DualNature aus folgenden Bereichen: den Zutaten unserer Tiernahrung (68 %), unserer Verpackung (11 %), der Herstellung unserer Produkte (9 %) und der Logistik (9 %), um unsere Nahrung zu deinem Haustier zu bringen. Daher konzentrieren wir unsere Bemühungen zur Reduzierung unserer Emissionen auf diese vier Bereiche.



- 68%** Zutaten
- 11%** Verpackung
- 9%** Herstellung
- 9%** Logistik

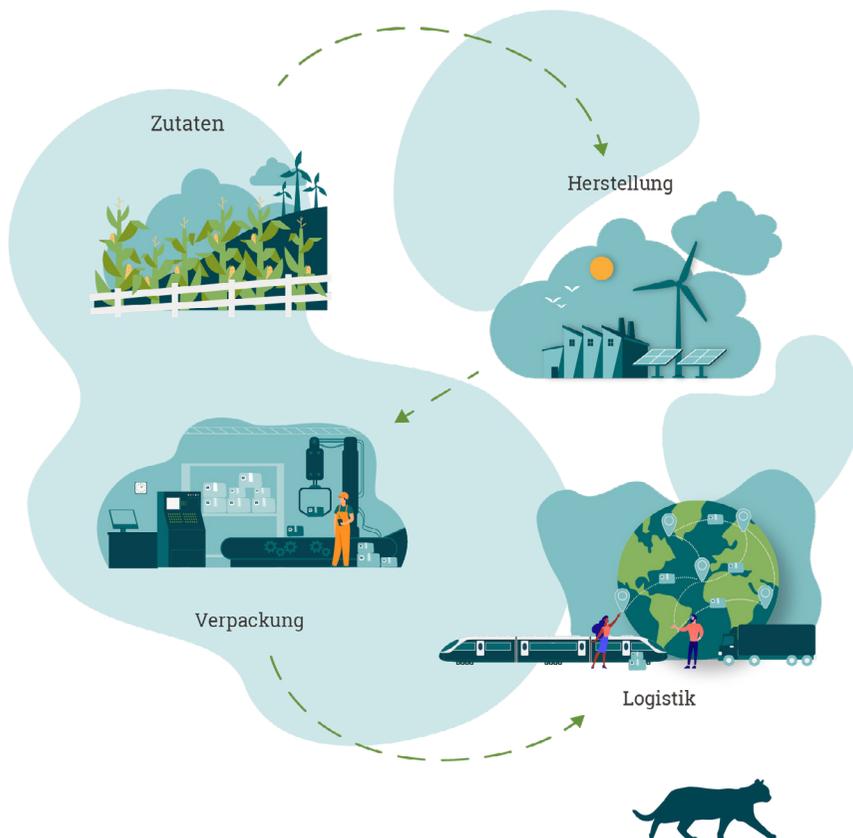


Unsere Maßnahmen im Detail

MASSNAHMEN, DIE EINEN UNTERSCHIED MACHEN

Nachdem wir den gesamten CO₂-Fußabdruck von PURINA ONE DualNature gemessen haben, sind wir zum nächsten Schritt übergegangen: die Umsetzung spezifischer Maßnahmen, die uns helfen, die Auswirkungen auf das Klima zu reduzieren, ohne dabei Kompromisse bei der Qualität und dem Nährwert einzugehen.

Unsere Maßnahmen haben zu einer Verringerung unseres CO₂-Fußabdrucks um 15,7 % im Jahr 2023 (im Vergleich zu unserem Basisjahr 2019) geführt. Die Intensität unseres CO₂-Fußabdrucks wurde pro Tonne verkaufter Zutaten berechnet.



south pole
zertifiziert

ZERTIFIZIERT VON SOUTH POLE

South Pole ist eine externe Organisation, die eine Reihe von Gütesiegeln anbietet, um die Bemühungen von Unternehmen, Produkten, Veranstaltungen und Standorten zur Emissionsreduzierung zu zertifizieren, die mit den neuesten Erkenntnissen der Klimawissenschaft übereinstimmen. Diese Gütesiegel kommunizieren Klimamaßnahmen mit einem Höchstmaß an Integrität.

Nach Prüfung und Verifizierung der Ergebnisse hat die externe Organisation South Pole ein Zertifikat ausgestellt, das bestätigt, dass wir unser Ziel der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks erreicht haben.

Unsere Maßnahmen im Detail

ZUTATEN

Durch die Wahl hochwertiger Zutaten mit dem richtigen Nährwert und einem geringeren CO₂-Fußabdruck können wir Haustiere mit einer kompletten und ausgewogenen Ernährung versorgen und gleichzeitig unsere Treibhausgasemissionen reduzieren.

Umstellung von Proteinen mit hohem CO₂-Fußabdruck auf andere mit geringerem CO₂-Fußabdruck:

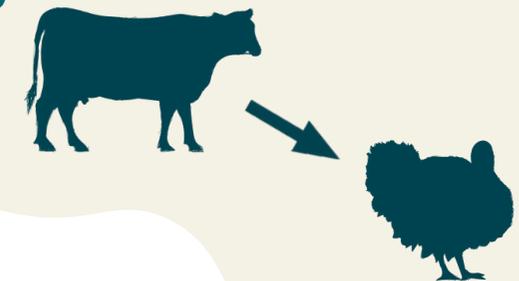
Es gibt große Unterschiede im CO₂-Fußabdruck der verschiedenen Zutaten. Diese Unterschiede ergeben sich aus Faktoren, wie Landnutzungsänderung, Emissionen von Landmaschinen, Einsatz von Düngemitteln, Energie zur Produktion von Nahrungsmitteln, Transport, Einzelhandelsprozesse, Verpackung und mehr. Gemäß [einer Studie von The Guardian](#) sind beispielsweise die Treibhausgasemissionen von Rindfleisch viel höher als die von anderen tierischen Produkten, wie Huhn, Schwein oder Fisch. Dies ist zum großen Teil auf die Methanproduktion von Kühen zurückzuführen, die durch ihren normalen Verdauungsprozess und die Umwandlung von Land für Weideflächen und Futtermittel entsteht.

Um den CO₂-Fußabdruck in Verbindung mit Rindfleisch zu verringern, haben wir Rind in der PURINA ONE DualNature Adult Rezeptur durch Truthahn ersetzt.

Unser Fortschritt:

-6,8%

Umstellung auf Zutaten mit niedrigeren THG



Unsere Maßnahmen im Detail

HERSTELLUNG

Die Herstellung unserer Heimtiernahrung trägt erheblich zu unserem ökologischen Fußabdruck bei. Dazu gehören die Emissionen und Abfälle aus der eigenen Herstellung, die vorgelagerte Energieeinwirkung und die Co-Produktion.

Kauf von erneuerbarem Strom für unsere Produktionsstätten

Um unseren CO₂-Fußabdruck in 2023 zu verringern, nehmen wir grundlegende Veränderungen in unseren Tätigkeiten im Vergleich zu 2019 vor. So beziehen wir bereits seit mehreren Jahren Strom aus erneuerbaren Energien für unsere Fabriken, noch bevor wir mit der Messung unseres Basiswerts für 2019 begonnen haben. Damit werden wir auch weiter machen, um sicherzustellen, dass unsere durch Strom verursachten Emissionen auf demselben Niveau bleiben.



Unser Fortschritt:

-1,4%



Unsere Maßnahmen im Detail

VERPACKUNGEN:

Verpackungen sind unverzichtbar, damit unsere Tiernahrung sicher und schmackhaft bleibt. Sie sind auch für den Vertrieb und die Lagerung unserer Produkte unerlässlich. Unsere Verpackung konserviert die Lebensmittel während ihrer gesamten Haltbarkeitsdauer, um sie schmackhaft und in gutem Zustand zu halten. Dadurch trägt sie außerdem dazu bei, dass enthaltenen Nährwerte geschützt und somit die Lebensdauer der Lebensmittel erhalten wird - damit sie nicht frühzeitig im Abfall landen. Die Verpackung selbst kann jedoch eine bedeutende Quelle von Treibhausgasemissionen sein und zum Problem des Plastikmülls beitragen, der möglicherweise unsere natürlichen Ökosysteme schädigt.

Was bedeutet "Zum Recyceln entworfen"?

Für Deutschland bedeutet das, dass die Verpackungen technisch so entwickelt wurden, dass sie recycelt werden können, und dass es die für das Recycling benötigte lokale Infrastruktur gibt.

Für mehr Infos, besuche unsere Website <https://www.purina.eu/packaging>



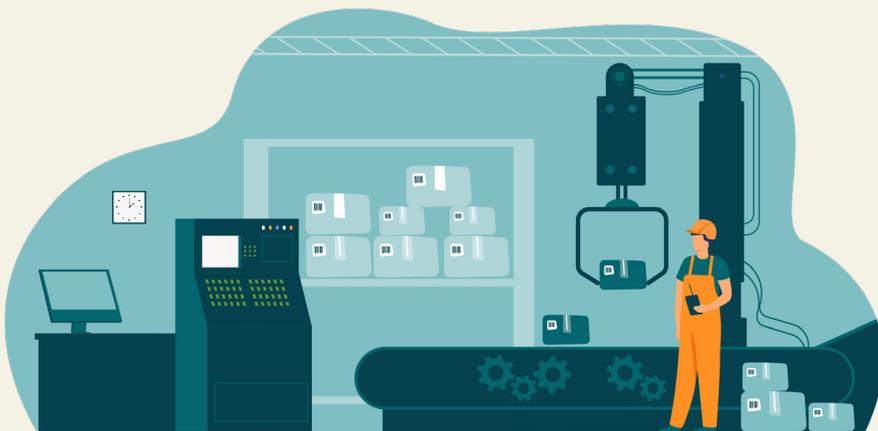
Unsere Maßnahmen im Detail

VERPACKUNGEN: WIE MACHEN WIR SIE RECYCELBAR?

Design recycelbarer Verpackungen zur Unterstützung der Kreislaufwirtschaft

Zur Unterstützung der Kreislaufwirtschaft und gleichzeitigen Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks, haben wir Schritte unternommen, um die Recyclingfähigkeit unserer Verpackungen zu verbessern. Obwohl Kunststoff ein nützliches und vielseitiges Material ist, ist er auch ein großer Umweltverschmutzer, da er häufig auf Mülldeponien landet, verbrannt wird oder in die Umwelt gelangt. Während viele Kunststoffarten nur für den einmaligen Gebrauch konzipiert sind, arbeiten wir daran, unsere Verpackungsmaterialien immer wieder zu verwenden, indem wir ihre Recyclingfähigkeit verbessern.

Wir sind davon überzeugt, dass Materialien wertvolle Ressourcen sind. Indem wir weniger Rohstoffe verbrauchen und sie nach der Entsorgung durch Recycling und Neuverwendung weiter nutzen, reduzieren wir die Treibhausgasemissionen sowie die Nutzung natürlicher Ressourcen und Rohstoffe erheblich. Diese neuen Materialien werden in größerem Umfang recycelt und können in einigen unserer Märkte, in denen es bereits Sammel-, Sortier- und Recyclingsysteme gibt, wiederverwertet werden. Diese Maßnahmen tragen zu einem guten lokalen Abfallmanagementsystem bei und verringern den Kohlenstoff-Fußabdruck am Ende des Lebenszyklus unserer Verpackungen.



Unser Fortschritt:

-1,6%



Die Verwendung von Verpackungen aus Mono-Material

Bisher war unsere PURINA ONE DualNature Tiernahrung in metallisierten Verpackungen verpackt, die aus drei Schichten verschiedener Materialien bestanden und daher nicht recycelbar waren. Wir sind auf Einstoffverpackungen umgestiegen, die so konzipiert sind, dass sie recycelbar sind und gleichzeitig die Frische und Qualität des Produkts auf höchstem Niveau halten.



LOGISTIK

Nutzung des multimodalen Verkehrs anstelle des reinen Lkw-Verkehrs

Durch die effiziente Kombination von Straßen- und Schienenverkehrssystemen können wir die verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen reduzieren. Deshalb setzen wir auf den multimodalen Verkehr zwischen Ländern, z. B. Lkw-Zug-Lkw statt nur Lkw, wenn die Infrastruktur dafür vorhanden ist.



Unser Fortschritt:

-0,7%



WEITERE MASSNAHMEN

Während "weitere Maßnahmen" auch Investitionsgüter und den Pendelverkehr der Mitarbeiter umfassen können, haben wir uns auf die Verlagerung unserer gesamten Produktion konzentriert, um positive Auswirkungen zu erzielen.

Wir erreichen dies, indem unsere Produktion in einer einzigen Fabrik stattfindet und wir so den Export und den Transport der Produkte reduzieren.



KOMPENSIEREN WIR KOHLENSTOFFEMISSIONEN?

Kompensation bedeutet, dass für externe Initiativen (bspw. da Pflanzen von Bäumen) zum Ausgleich von Kohlenstoffemissionen bezahlt wird.

Alle unsere Reduzierungen erfolgen jedoch durch unsere eigenen Verfahren zur Verringerung unserer Emissionen innerhalb unserer Wertschöpfungskette. Bei diesen Initiativen findet keine Kompensation statt. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, anstatt klimaneutral zu werden.



Unsere Ambition für ein besseres Morgen

UND DAS IST NUR DER ANFANG

Für PURINA ONE DualNature ist das Erreichen der Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks um 15,7%, nur der Anfang eines langen Weges, auf dem wir den CO₂-Fußabdruck unserer Aktivitäten konsequent reduzieren und gleichzeitig die Qualität und den Geschmack unserer Heimtiernahrung erhalten werden.

Wir werden unsere Lieferkette weiter unter die Lupe nehmen und nach Möglichkeiten suchen, unsere Prozesse zu optimieren, um den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte und unserer Wertschöpfungskette weiter zu verringern.

Unser Fortschritt bislang

-15,7%

